



Salz gehört in die Suppe!

NABU empfiehlt umweltschonende Streumittel mit dem Blauen Engel

Schnee und Glatteis auf den Gehwegen bedeuten Rutschgefahr, ein erhöhtes Haftungsrisiko für Grundstücksbesitzer, die für die Sicherheit auf ihren Bürgersteigen verantwortlich sind. Kein Wunder, dass Streumittel in der Winterzeit Hochkonjunktur haben. So leider auch das Streusalz, das nach Ansicht des NABU wegen seiner umweltbelastenden Auswirkungen aus Dörfern und Städten verbannt werden sollte. Viele Kommunen und Privathaushalte verzichten bereits auf den Einsatz von Streusalz – längst noch nicht alle.

Die Auswirkungen von Streusalz sind vielfältig: Das Salz gelangt über den Boden in die Pflanzen und verändert dort den Nährstoffhaushalt. Die Folgen zeigen sich oft erst im Frühjahr und Sommer, wenn salzgeschädigte Straßenbäume trotz ausreichender Niederschläge allmählich vertrocknen. Nicht nur Pflanzen leiden unter dem Salz. Viele Tiere entzünden sich am Streusalz die Pfoten. Außerdem kann das Salz zur Versalzung des Grundwassers beitragen. Neben den ökologischen Folgen verursacht Streusalz auch ökonomische Schäden wie die Korrosion an Brücken und Kraftfahrzeugen.

Diese Probleme können vermieden werden: Der NABU empfiehlt Privathaushalten die Verwendung von salzfreien, abstumpfenden Streumitteln wie Granulate, Split, Sand oder Kies. Im Handel gibt es vom Umweltbundesamt (UBA) getestete Produkte. Das UBA hat für Streumittel, die bestimmte ökologische Anforderungen erfüllen, das Umweltzeichen „Blauer Engel – weil salzfrei“ vergeben.

Verantwortungsvolle Bürger sollten beim Kauf von Streugut auf das Umweltzeichen „Blauer Engel“ achten. Die Produkte sowie die Kriterien für die Vergabe des Umweltzeichens können unter www.blauer-engel.de abgerufen werden. Eine umweltschonende Glättebekämpfung kann sogar die Geldbörse schonen: Das Streugut sollte zusammengekehrt und für den nächsten Einsatz aufbewahrt werden.



Liebe NABU Neuhausen Mitglieder, liebe Naturschützer*innen,
wir möchten Euch gerne wiedersehen! **Auch Interessierte sind herzlich eingeladen.**

Unser letztes Treffen hat uns viel Spaß gemacht, wir hoffen Euch auch.

Da es derzeit leider sehr schwer ist, ein richtiges Treffen umzusetzen, haben wir uns für eine Online-Variante entschieden. Das ist für alle am einfachsten zu realisieren und soll wirklich nur eine Notlösung bleiben.

Wenn Ihr also Lust und Zeit habt, gerne mehr über unsere Ideen, Projekte und Aktionen erfahren möchtet oder einfach nur ein gemütliches Beisammensein, wenn auch nur digital, schätzt, dann seid Ihr am **Montag, 29.11.2021 ab 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr** herzlich willkommen beim adventlichen Zoommeeting des NABU Neuhausen.

Ihr seid dabei? Dann einfach eine kurze Mail an info@nabu-neuhausen.de und wir lassen Euch zeitnah die Zugangsdaten für unser Meeting zukommen. Falls Ihr Probleme mit der Installation habt, meldet Euch – wir helfen sehr gerne.

Wir freuen uns auf Euch und das Wiedersehen!

Euer Sprecherteam vom NABU Neuhausen
Birgit, Susanne und Reiner

Und wir vom NABU Neuhausen freuen uns über weitere engagierte Naturschützer – näheres unter www.nabu-neuhausen.de – dort erhalten Sie weitere Informationen zu unserer NABU-Gruppe.